Nachruf von Abram Block

„Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Mühsal; denn ihre Werke folgen ihnen nach." Offb. 14,13

Abram Block wurde als fünftes Kind am 13.04.1931 geboren. Seine Eltern waren David und Margarethe Block. Mit seinen sechs Geschwistern verbrachte er die Kindheit im Dorf Fjodorowka im Gebiet Orenburg. Abram Block besuchte vier Jahre die Dorfschule bis im Jahre 1941 der Krieg ausbrach. Die Folgen des furchtbaren Krieges bekam auch seine Familie zu spüren, denn bald wurden sein Vater und drei weitere Geschwister in die Trudarmee eingezogen. Die Mutter blieb mit vier Kindern allein und so musste Abram schon mit 13 Jahren in der Kolchose arbeiten, um für die Familie zu sorgen.

1947 gab es im Dorf eine Erweckung, vor allem unter den Kindern und Jugendlichen, so durfte Abram Block den Herrn Jesus als seinen persönlichen Erretter annehmen. Die Jugendlichen versammelten sich als Gruppe, beteten und sangen viele Lieder. Da die meisten Prediger wärend des Krieges verschleppt wurden, fehlten auch hier Diener am Worte Gottes. Doch der Heilige Geist wirkte durch die Lieder und Menschen bekehrten sich.

Eine große Freude und Gnade Gottes war für Abram die Rückkehr seines Vaters und der Geschwister aus der Trudarmee. Wenn auch völlig ausgehungert, so kamen sie dennoch nach Hause.

1950 heiratete Abram, Katharina Fischer. Gott segnete ihre Ehe und ihnen wurden drei Söhne, Jakob, David und Abram geboren. Doch schon nach vier Jahren Ehe kam die erste Trennung, denn Abram wurde im Jahre 1954 für 13 Monate in den Militärdienst einberufen.

1956 ist die Familie Abram Block ins Dorf Susanowo umgezogen. Hier hat Abram sich taufen lassen und wurde in der Gemeinde aufgenommen. In der Gemeinde Susanowo war er mit seiner Frau Käthe 33 Jahre lang Mitglied. Während dieser Zeit sang er gerne im Gemeindechor mit. Er legte großen Wert darauf, die Beziehung mit der gesamten Verwandtschaft zu pflegen und die Kontakte aufrecht zu erhalten.

Im Jahre 1989 wechselten Abram und Katharina ihren Wohnsitz und zogen nach Deutschland. Zunächst waren sie drei Jahre Mitglieder der Gemeinde in Bad Salzuflen. Seit 1992 waren sie Mitglieder der Mennonitischen Brüdergemeinde in Lemgo. Vor seiner Krankheit beteiligte er sich in der Gemeinde am Fahrdienst.

Im Jahre 1997 erlitt Abram Block zwei Schlaganfälle. Obwohl diese nur in leichter Form waren, litt er seitdem an Parkinson. Durch die Krankheit wurde sein gesundheitlicher Zustand immer schwächer. Seit etwa sieben Jahren fiel ihm auch das Sprechen schwer, so dass er in den letzten vier Jahren, in denen er nur im Rollstuhl gefahren wurde, kaum noch gesprochen hat. Doch seine Gesundheit verschlechterte sich weiter, so dass seine Frau ihn bald vollständig pflegen musste. Die ersten Jahre pflegte Käthe ihn mit viel Liebe alleine, bis er ganz an das Bett gebunden war. Aus diesem Grund zogen Abram und Katharina Block zu der Familie ihres Sohnes Jakob. So konnte die Familie bei der Pflege helfen. Eine weitere Hilfe war das Rote Kreuz, das jeden Morgen Abram betreut hat.

Am 22. August diesen Jahres erkrankte Abram an einer Lungenentzündung und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Sein gesundheitlicher Zustand hat sich seitdem nicht mehr verbessert, so dass der Herr ihn nach schwerer Krankheit am 18.09.2009 um 9:50 Uhr heim rief. Abram Block wurde 78 Jahre und 5 Monate alt.

Im Tode vorangegangen sind ihm seine Eltern, zwei Brüder, ein Enkelkind und eine Urenkelkelin.

Er hinterlässt seine liebe Frau, mit der er knapp 59 Ehejahre gelebt hat; einen Bruder und drei Schwestern; drei Söhne und ihre Frauen, Jakob und Sarah, David und Maria und Abram und Maria; 16 Enkel und 18 Urenkel.